

Pressemitteilung

Nr. 23 / 2018 – 30.10.2018

Sperrfrist: Dienstag, 30.10.2018, 09.55 Uhr

Stabile Lage am Arbeitsmarkt, weniger Langzeitarbeitslose

- **186.343 Arbeitslose im Oktober 2018**
- **Quote geht zurück auf 3 Prozent**
- **Jugendarbeitslosigkeit sinkt auf 2,4 Prozent**

Arbeitslosigkeit hat kräftig abgenommen

Ende Oktober wurden 186.343 Arbeitslose gezählt, 3,8 Prozent weniger als im Vormonat und 6,9 Prozent weniger als vor einem Jahr. 86.243 entfielen auf die Arbeitslosenversicherung (Arbeitsagenturen) und 100.100 auf die Grundsicherung (Jobcenter). Die Arbeitslosenquote betrug 3 Prozent nach 3,3 Prozent im Vorjahr.

Die Lage auf dem Arbeitsmarkt in Baden-Württemberg ist weiterhin stabil: Nach einem kurzen saisonbedingten Anstieg der Arbeitslosigkeit während der Sommermonate lag die Quote wie zuletzt im Juni 2018 wieder bei den „magischen“ 3 Prozent.

„Erfreulich ist dabei vor allem der deutliche Rückgang unter den Langzeitarbeitslosen. Damit setzt sich der positive Trend in diesem Jahr fort“, meint dazu Christian Rauch, Vorsitzender der Geschäftsführung in der Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit. Dank dieser Entwicklung sei auch die Zahl der Bezieher von Arbeitslosengeld II (Hartz IV) gesunken.

„Wir wollen diesen anhaltend positiven Arbeitsmarkt nutzen und auch mithilfe des neuen Teilhabechancengesetzes noch mehr Langzeitarbeitslosen längerfristige Arbeitsverhältnisse erschließen. So verringert sich auch das Risiko ererbter Arbeitslosigkeit in vielen Familien“, erläutert Rauch.

Die Arbeitslosenquote bei den unter 25-Jährigen geht gegenüber dem Vormonat um 0,4 Prozentpunkte auf 2,4 Prozent zurück.

Hohe Dynamik der Arbeitslosigkeit

Im Laufe des Monats haben sich 59.231 Personen arbeitslos gemeldet. Gleichzeitig konnten 66.475 ihre Arbeitslosigkeit beenden. Diese umfangreichen Bewegungen machen die hohe Dynamik des Arbeitsmarktes deutlich.

Uneinheitliche Entwicklung der Arbeitslosigkeit nach Personengruppen

Die Arbeitslosigkeit der Männer sank gegenüber dem Vorjahr um 6,3 Prozent, die der Frauen ging um 7,5 Prozent zurück. Bei den Jugendlichen verringerte sich die Arbeitslosigkeit gegenüber dem Vorjahr um 7,7 Prozent. Ihre Arbeitslosenquote lag bei 2,4 Prozent, 0,2 Prozentpunkte weniger als vor einem Jahr. Im Oktober gab es bei den älteren Arbeitslosen ab 50 Jahre 5 Prozent weniger als vor einem Jahr, bei den schwerbehinderten Arbeitslosen einen Rückgang gegenüber dem Vorjahr um 4,8 Prozent.

Stellenbestand im Vorjahresvergleich gestiegen

Im Monatsverlauf meldeten die Arbeitgeber im Land 27.988 Stellen. Am Monatsende konnten die Vermittlungsfachkräfte aus einem Fundus von 115.019 offenen Stellen schöpfen, 6,5 Prozent mehr als vor einem Jahr.

Mehr Beschäftigte als vor einem Jahr

Ende August 2018 arbeiteten in Baden-Württemberg 4,67 Mio. Menschen sozialversicherungspflichtig, 2,2 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Branche Verkehr und Lagerei profitierte am stärksten (+5,2 Prozent). Schlusslicht war der Bereich Arbeitnehmerüberlassung (-2,5 Prozent).

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Land Baden-Württemberg
Oktober 2018

Merkmale	Okt 2018	Sep 2018	Aug 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	371.407	371.260	385.696	147	0,0	-25.759	-6,5	-7,1	-6,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	186.343	193.642	203.782	-7.299	-3,8	-13.781	-6,9	-7,7	-8,2
53,8% Männer	100.216	103.513	108.503	-3.297	-3,2	-6.788	-6,3	-7,6	-8,5
46,2% Frauen	86.127	90.128	95.279	-4.001	-4,4	-6.993	-7,5	-7,8	-7,8
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	16.941	19.757	23.122	-2.816	-14,3	-1.416	-7,7	-9,1	-9,6
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	3.026	3.738	4.414	-712	-19,0	-393	-11,5	-11,1	-8,2
35,2% 50 Jahre und älter	65.586	66.740	68.007	-1.154	-1,7	-3.464	-5,0	-5,1	-5,9
23,4% dar. 55 Jahre und älter	43.651	44.105	44.727	-454	-1,0	-1.346	-3,0	-3,5	-3,9
28,1% Langzeitarbeitslose	52.433	53.943	54.994	-1.510	-2,8	-7.346	-12,3	-11,8	-11,9
7,4% Schw erbehinderte Menschen	13.788	13.934	14.201	-146	-1,0	-698	-4,8	-5,6	-5,4
33,7% Ausländer	62.736	65.110	67.018	-2.374	-3,6	-3.804	-5,7	-6,6	-7,5
Zugang an Arbeitslosen³⁾									
Insgesamt	59.231	57.953	68.656	1.278	2,2	-1.727	-2,8	-4,5	-5,4
dar. aus Erw erbstätigkeit	25.152	23.842	25.376	x	x	x	x	x	-0,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	14.237	14.213	22.507	x	x	x	x	x	-7,9
seit Jahresbeginn	594.122	534.891	476.938	x	x	-32.614	-5,2	-5,5	-5,6
Abgang an Arbeitslosen³⁾									
Insgesamt	66.475	68.138	55.289	-1.663	-2,4	-4.001	-5,7	-6,5	-8,2
dar. in Erw erbstätigkeit	19.834	22.972	17.823	x	x	x	x	x	-7,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	19.707	18.234	11.393	x	x	x	x	x	-12,3
seit Jahresbeginn	603.439	536.964	468.826	x	x	-38.464	-6,0	-6,0	-6,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	3,0	3,1	3,3	x	x	x	3,3	3,4	3,6
dar. Männer	3,1	3,2	3,3	x	x	x	3,3	3,5	3,7
Frauen	3,0	3,1	3,3	x	x	x	3,2	3,4	3,6
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,8	3,3	x	x	x	2,6	3,1	3,6
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,8	2,1	x	x	x	1,6	1,9	2,2
50 bis unter 65 Jahre	3,2	3,3	3,4	x	x	x	3,5	3,6	3,7
55 bis unter 65 Jahre	3,6	3,7	3,7	x	x	x	3,9	4,0	4,1
Ausländer	6,9	7,2	7,4	x	x	x	7,7	8,1	8,4
abhängige zivile Erw erbspersonen	3,3	3,4	3,6	x	x	x	3,6	3,8	4,0
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	219.397	224.935	234.998	-5.538	-2,5	-14.227	-6,1	-7,1	-7,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	266.684	267.961	277.289	-1.277	-0,5	-20.066	-7,0	-7,9	-7,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	268.840	270.095	279.423	-1.255	-0,5	-20.114	-7,0	-7,9	-7,8
Unterbeschäftigungsquote	4,3	4,3	4,5	x	x	x	4,7	4,7	4,9
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	75.890	77.350	83.287	-1.460	-1,9	-2.329	-3,0	-4,2	-5,1
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	305.757	308.743	313.350	-2.986	-1,0	-20.960	-6,4	-6,1	-6,2
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	130.784	131.262	131.681	-478	-0,4	-4.170	-3,1	-2,7	-3,0
Bedarfsgemeinschaften	228.623	230.921	234.026	-2.298	-1,0	-16.433	-6,7	-6,3	-6,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	27.988	26.837	29.697	1.151	4,3	-1.394	-4,7	-2,8	-7,4
Zugang seit Jahresbeginn	297.511	269.523	242.686	x	x	459	0,2	0,7	1,1
Bestand	115.019	117.424	117.566	-2.405	-2,0	6.978	6,5	8,0	8,1

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

3) Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.

3.3 Interregionaler Vergleich

Bestand an Arbeitslosen und Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen)

Baden-Württemberg und Agenturen
Oktober 2018

Land / Agenturen	Insgesamt			Arbeitslosenquote			SGB III			SGB II			Anteil an insgesamt in %	
	Anzahl	Veränderung zum		aktuell	Vormonat	Vorjahresmonat	Anzahl	Veränderung zum		Anzahl	Veränderung zum		SGB III	SGB II
		Vormonat in %	Vorjahr in %					Vormonat in %	Vorjahr in %		Vormonat in %	Vorjahr in %		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
Baden-Württemberg	186.343	-3,8	-6,9	3,0	3,1	3,3	86.243	-2,4	-3,0	100.100	-4,9	-10,0	46,3	53,7
Aalen	7.179	-4,7	-8,6	2,9	3,0	3,2	3.603	-4,9	-4,0	3.576	-4,5	-12,8	50,2	49,8
Balingen	5.063	-6,0	-6,9	2,8	3,0	3,0	2.535	-9,0	-3,9	2.528	-2,7	-9,7	50,1	49,9
Freiburg	12.185	-3,1	-3,0	3,3	3,4	3,5	5.558	-2,4	2,8	6.627	-3,8	-7,4	45,6	54,4
Göppingen	13.621	-4,8	-5,7	3,1	3,2	3,3	5.970	-0,8	-6,0	7.651	-7,7	-5,5	43,8	56,2
Heidelberg	13.493	-2,9	-7,0	3,6	3,7	3,9	5.974	-0,4	-3,3	7.519	-4,8	-9,8	44,3	55,7
Heilbronn	8.854	-4,3	-5,2	3,3	3,4	3,5	4.132	-1,8	-0,2	4.722	-6,3	-9,2	46,7	53,3
Karlsruhe – Rastatt	18.566	-0,1	-3,3	3,2	3,2	3,4	9.214	4,8	6,1	9.352	-4,5	-11,0	49,6	50,4
Konstanz – Ravensburg	11.025	-5,0	-9,3	2,5	2,6	2,8	5.401	-3,2	-6,2	5.624	-6,6	-12,1	49,0	51,0
Lörrach	6.502	-2,9	-0,3	2,9	3,0	2,9	3.405	-2,5	0,9	3.097	-3,2	-1,5	52,4	47,6
Ludw igsburg	8.445	-5,1	-11,7	2,7	2,9	3,1	4.091	-4,9	-7,0	4.354	-5,2	-15,8	48,4	51,6
Mannheim	7.687	-4,4	-9,5	4,6	4,8	5,1	2.925	-2,5	-7,1	4.762	-5,6	-10,8	38,1	61,9
Nagold – Pforzheim	10.142	-3,8	-9,8	3,0	3,1	3,4	4.849	-3,5	-4,2	5.293	-4,0	-14,3	47,8	52,2
Offenburg	6.978	-1,9	-2,6	2,8	2,9	2,9	2.913	-1,3	3,9	4.065	-2,2	-6,7	41,7	58,3
Reutlingen	8.199	-4,9	-4,6	2,9	3,0	3,0	3.585	-5,1	-0,6	4.614	-4,8	-7,5	43,7	56,3
Waiblingen	6.883	-3,8	-11,1	2,9	3,0	3,3	3.165	-2,9	-2,7	3.718	-4,6	-17,2	46,0	54,0
Schw äbisch Hall – Taubertal	8.740	-3,9	-5,4	2,6	2,7	2,8	4.563	-2,5	-0,3	4.177	-5,4	-10,4	52,2	47,8
Stuttgart	19.437	-3,5	-8,1	3,5	3,6	3,8	7.594	-3,1	-8,9	11.843	-3,8	-7,6	39,1	60,9
Ulm	6.748	-6,8	-11,8	2,2	2,4	2,6	3.470	-6,3	-11,6	3.278	-7,3	-12,1	51,4	48,6
Rottw eil – Villingen-Schw enningen	6.596	-5,1	-9,1	2,4	2,5	2,6	3.296	-4,7	-5,9	3.300	-5,6	-12,1	50,0	50,0

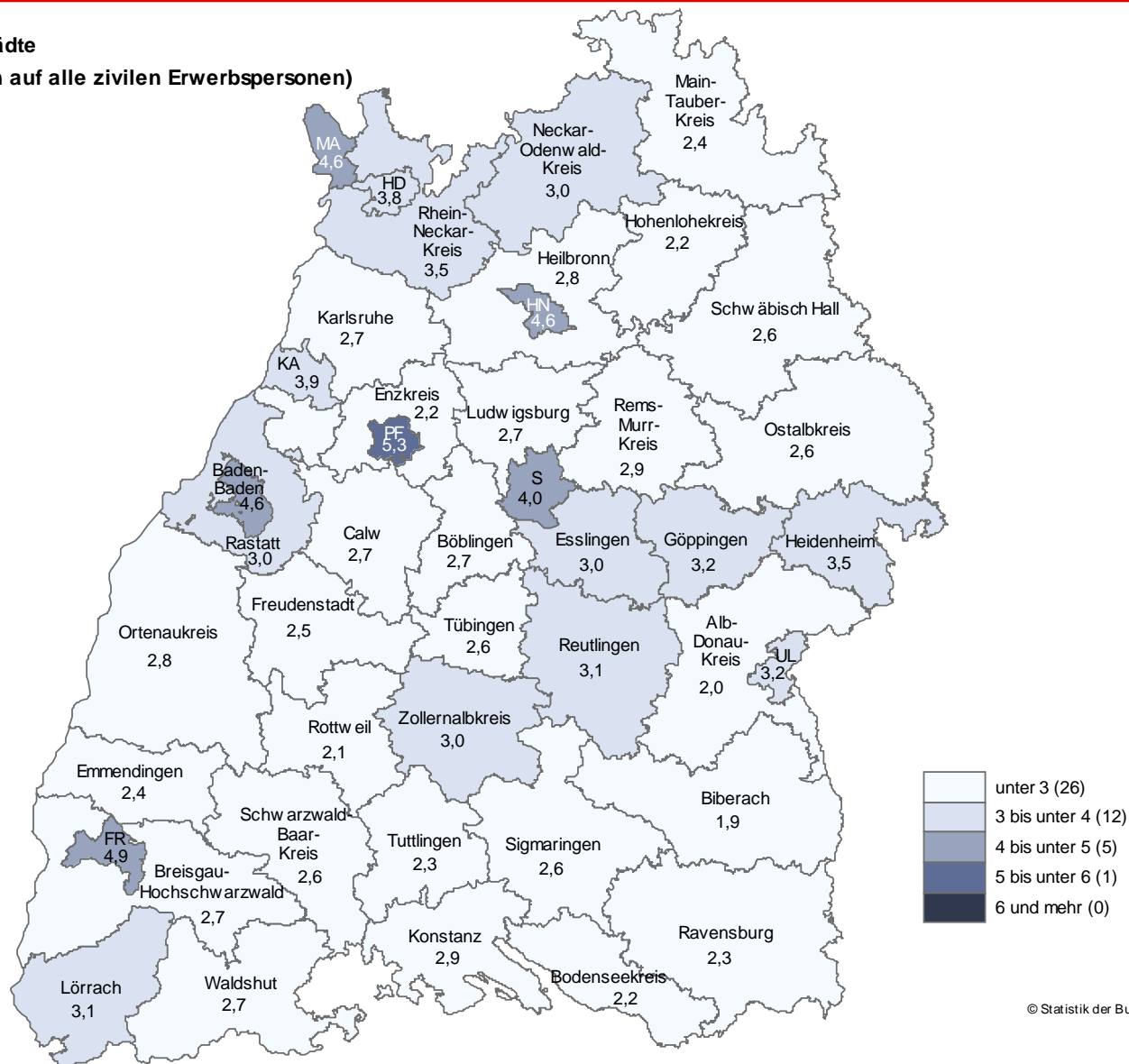
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Seit dem 1. Januar 2017 werden die sog. „Aufstocker“ (Parallelbezieher von Alg und Alg II) durch die Agenturen für Arbeit betreut und deshalb im Rechtskreis SGB III als arbeitslos gezählt (zuvor: im SGB II). Ergebnisse nach Rechtskreisen sind daher ab Januar 2017 nur eingeschränkt mit davor liegenden Zeiträumen vergleichbar.

3.6 Kreise und kreisfreie Städte

Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen)

Baden-Württemberg
Oktober 2018



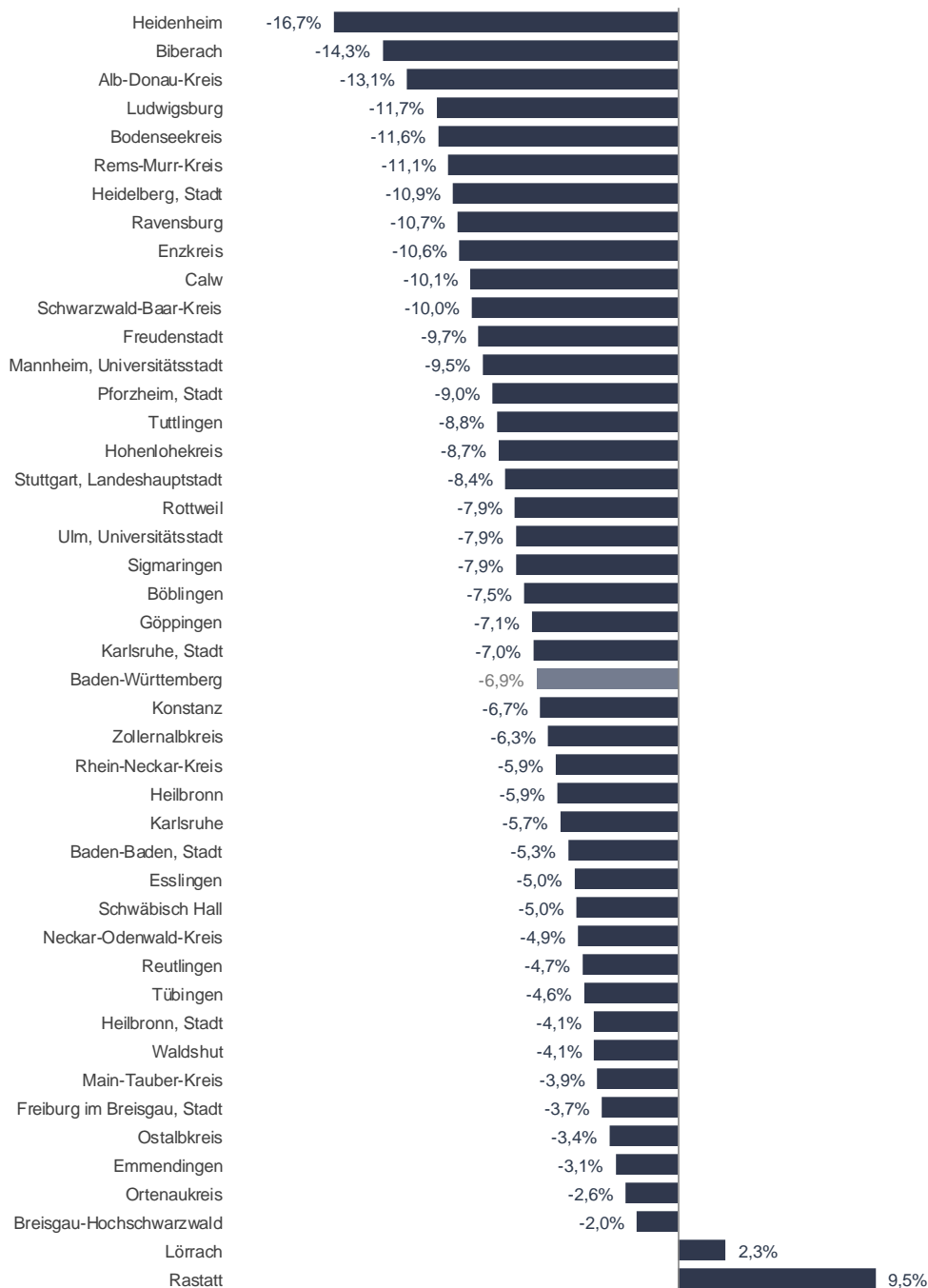
Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen nach Kreisen

Land Baden-Württemberg

Oktober 2018

Im Land Baden-Württemberg entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im Oktober recht unterschiedlich. Vergleichsweise günstig war die Veränderung der Arbeitslosigkeit in Heidenheim; dort sank der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 17%. Dem gegenüber steht die Entwicklung in Rastatt mit einer Zunahme von 10%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat

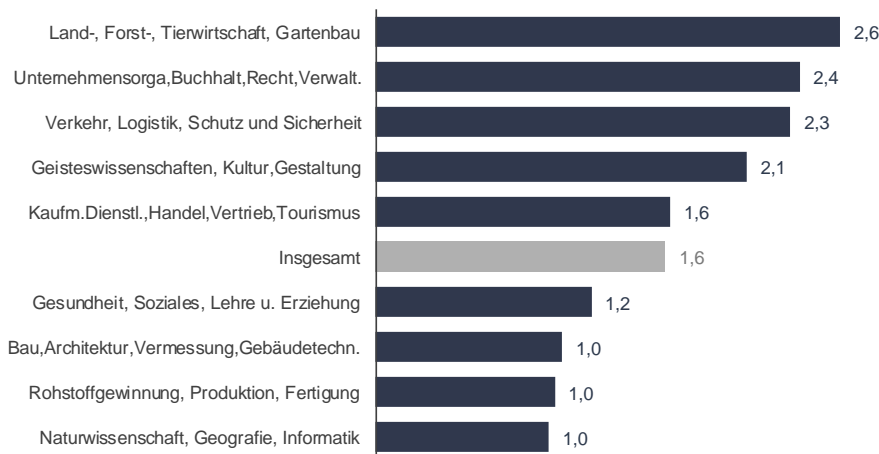


Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Land Baden-Württemberg
Oktober 2018

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Oktober 2018 stellt sich die Situation im Land Baden-Württemberg wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Okt 2018	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose²⁾	186.343	100	-7.299	-3,8	-13.781	-6,9
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	3.090	1,7	-103	-3,2	-300	-8,8
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	40.221	21,6	-693	-1,7	-2.999	-6,9
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	8.879	4,8	-191	-2,1	-928	-9,5
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	4.475	2,4	-16	-0,4	-180	-3,9
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	45.546	24,4	-775	-1,7	-3.277	-6,7
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	26.531	14,2	-860	-3,1	-2.398	-8,3
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	19.974	10,7	-805	-3,9	-1.497	-7,0
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	17.567	9,4	-1.007	-5,4	-696	-3,8
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	3.663	2,0	-152	-4,0	-362	-9,0
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	16.389	8,8	-2.693	-14,1	-1.144	-6,5
Gemeldete Arbeitsstellen	115.019	100	-2.405	-2,0	6.978	6,5
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	1.192	1,0	-41	-3,3	86	7,8
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	40.150	34,9	-985	-2,4	1.416	3,7
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	8.502	7,4	-252	-2,9	424	5,2
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	4.614	4,0	35	0,8	669	17,0
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	19.665	17,1	-474	-2,4	913	4,9
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	16.113	14,0	-96	-0,6	1.038	6,9
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	8.444	7,3	-454	-5,1	1.014	13,6
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	14.571	12,7	-142	-1,0	1.231	9,2
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	1.767	1,5	4	0,2	187	11,8
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	*	*

¹⁾ Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

²⁾ Bestand an Arbeitslosen teilweise geschätzt. Schätzwerte wurden der Kategorie Keine Angabe zugewiesen; Vergleiche eingeschränkt möglich.